



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna

Jahrgang 2016
Freitag, den 4. November 2016
Nummer 22

Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel



Karnevalsauftakt
in die 62. Saison
in Bad Schandau
„Bad - Taste - Party“

Der diesjährige Karnevalsauftakt findet am **12.11.2016,**
19.11 Uhr, in der „Kulturstätte am Stadtpark“ statt.
Einlass: 18:30 Uhr
Für gute Unterhaltung sorgt die „LUNATIC Disco“
mit DJ Tommy Lucas.



Karnevalsauftakt in
Reinhardtsdorf-Schöna
Zum 43. Mal:
„Narren an die Macht!“

Wann: **Samstag, den 12.11.2016, 19:30 Uhr**
Wo: **Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf**
Der Musik-Express-Dresden (Robert Thierbach),
sorgt an diesem Abend für Unterhaltung.

Aus dem Inhalt

- Öffnungszeiten
Seite 2
- Sonstige Informationen
Seite 2
- Wichtige Informationen
für alle Gemeinden
Seite 3
- Stadt Bad Schandau
Seite 4
- Gemeinde
Rathmannsdorf
Seite 9
- Gemeinde
Reinhardtsdorf-
Schöna
Seite 11
- Schulnachrichten
Seite 13
- Lokales
Seite 13
- Kirchliche Nachrichten
Seite 16

Ausführliche Informationen im Innenteil!

Anzeigen

Information

Aus dem Inhalt

- ✓ Öffnungszeiten
- ✓ Informationen aus dem Rathaus
- ✓ Aus den Gemeinden
- ✓ Schulnachrichten
- ✓ Lokales
- ✓ Kirchliche Nachrichten

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, dem 18. November 2016

Redaktionsschluss ist Dienstag, der 8. November 2016

Ihr Medienberater für Sie vor Ort!



Matthias Riedel
Tel.: 03535 489168
Funk: 0171 3147542
matthias.riedel@wittich-herzberg.de

Öffnungszeiten

Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Montag geschlossen
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501-0

Sprechzeiten Bürgeramt (Pass-, Melde-, Personenstandswesen, Gewerbe-, Sozialangelegenheiten)

Rathaus, Erdgeschoss
Montag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und
13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 7:00 Uhr - 12:00 Uhr und
13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Telefon: 035022 501101 und 501102

Sprechzeiten der Schiedsstelle,

Rathaus, Zi. 10
Nächster Termin: 29.11.2016
in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung unter
Telefon: 035028 80158 oder E-Mail:
friedensrichter-in-bad-schandau@freenet.de
Sprechzeiten Bürgerpolizist
Polizeistandort Bad Schandau, Lindenallee 5
Mobiltelefon: 01727962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850
Sprechzeiten der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH
jeden 2. Dienstag des Monats
von 14:00 - 16:00 Uhr, im Rathaus Bad
Schandau, Zi. 11
ansonsten erreichbar unter Tel. 03501/552126

Bad Schandauer

Kur- und Tourismus GmbH im Haus des Gastes, Markt 12

Montag - Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag,
Feiertag 9:00 - 13:00 Uhr
Tel: 035022 90030 Fax: 90034
E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel ELBRESIDENZ
täglich 10:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 035022 900 - 50 Fax. 900-45
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Touristinformation

im Bahnhof Bad Schandau

Montag - Freitag 8:00 - 17:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
Tel.: 035022 41247
E-Mail: bahnhof@bad-schandau.de

Stadtbibliothek Bad Schandau - im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag, Dienstag 9:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag 9:00 - 12:00 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 035022 90055

Öffnungszeiten Museen und Ausstellungen

Museum Bad Schandau, Erich-Wustmann-Ausstellung November - April

Dienstag - Sonntag 14:00 - 17:00 Uhr
Tel.: 035022 42173

Öffnungszeiten des evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1,
Tel.: 035022 42396, Fax: 035022 500016,
E-Mail: kg.schandau_porschdorf@evlks.de,
Internet: www.kirche-bad-schandau.de
Montag 9:00 - 11:00 Uhr
Dienstag 9:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 11:00 Uhr

Reinhardtsdorf

Büro Reinhardtsdorf, Am Viehbigt 78
Tel.: 035028 80306
Dienstag 14:30 - 16:30 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Nationalparkzentrum

täglich außer Montag* von 9:00 - 17:00 Uhr
* In den sächsischen Ferien ist das Nationalpark-Zentrum auch montags geöffnet

Toskana Therme Bad Schandau

Montag - Donnerstag,
Sonntag 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag und Samstag 10:00 - 24:00 Uhr

Vollmondkonzert mit Mikroelektro

Wann: 14.11.2016 21:00 - 01:00 Uhr

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung

Sächsische Schweiz GmbH
Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach
Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasser-versorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV)
Versorgungsgebiet Bad Schandau

ENSO NETZ mit neuen Kontaktdaten

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)
E-Mail service-netz@enso.de
Internet www.enso-netz.de

Die neuen Störungsnummer lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881
Wasserstörung 0351 50178882

Die bekannten Kontaktdaten der ENSO Energie Sachsen Ost AG gelten weiterhin:

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail service@enso.de
Internet www.enso.de

Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Stellenausschreibung der Stadt Bad Schandau

Die Stadt Bad Schandau beabsichtigt ab **01.01.2017** die Stelle **einer/eines**

Verwaltungsfachangestellten

unbefristet, in Teilzeit 32 Wochenstunden zu besetzen

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabengebiete:

Tätigkeiten im Bereich interne Verwaltung/Feuerwehrangelegenheiten

- Bearbeitung Amtsblatt
- Feuerwehrangelegenheiten
 - Beschaffung und Unterhaltung von Ausrüstungsgegenständen
 - Fördermittelbeantragung und Abrechnung
 - Mitwirkung in Feuerwehrausschüssen
 - Ermittlung der Entschädigungen der FW
 - Rechnungslegung gebührenpflichtiger Leistungen
 - Unterhaltung der Feuerwehrrätehäuser
- Jugendarbeit/Schulangelegenheiten
- Vertretung Sekretariat

Wir wünschen:

- eine Ausbildung zur/zum Verwaltungsfachangestellten ist gewünscht aber nicht Bedingung
- Kenntnisse im allgemeinen Verwaltungsrecht
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Eigeninitiative sowie sicheres Auftreten
- Einen sicheren Umgang mit einschlägiger PC Software
- Flexibilität in der Gestaltung der Arbeitszeiten
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

Eine Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVÖD

Ein interessantes Aufgabenfeld mit abwechslungsreichen Tätigkeiten
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen senden Sie bitte bis 15. November 2016 an die Stadtverwaltung Bad Schandau

Dresdner Str. 3

01814 Bad Schandau

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin am: 07.11.2016, 9:00 - 14:00 Uhr
- Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501125

im Rathaus erforderlich -

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu.

Zu diesen Terminen bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle. Aufwendige Fahrten nach Dresden werden somit entbehrlich.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung für Krippen unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit: Pirna

Dann klappt's auch mit der Ausbildung - Arbeitsagentur fördert Nachhilfe während der Ausbildung

Viele Jugendliche haben den ersten Schritt nach der Schule gemeistert und eine betriebliche Ausbildung begonnen. Nun gilt es, die Ausbildung erfolgreich zu absolvieren und einen guten Berufsabschluss hinzulegen. Doch was ist, wenn der eine oder andere Azubi feststellt, dass er den Anforderungen aus Berufsschule und Lehralltag nicht hundertprozentig gewachsen ist? Das ist kein Grund zur Resignation - ein klärendes Gespräch mit dem Berufs-

berater der Arbeitsagentur kann Abhilfe schaffen, denn mit ausbildungsbegleitenden Hilfen - kurz abH - kann die Agentur für Arbeit von Beginn an unterstützen und helfen.

Das ist abH

Ausbildungsbegleitende Hilfen sind ein Angebot der Arbeitsagentur für junge Leute mit Ausbildungsproblemen während einer betrieblichen Berufsausbildung - unabhängig davon, in welchem Lehrjahr sie sich befinden. In kleinen Gruppen oder im Einzeltraining helfen Fachleute schulische, fachpraktische oder persönliche Probleme in der Ausbildung zu überwinden. Unterstützt wird bei Lernschwierigkeiten, Prüfungsangst oder schlechten Noten, die den Abschluss gefährden. Es entstehen weder für den Jugendlichen noch für den Ausbildungsbetrieb Kosten.

So läuft abH

Auszubildende, die eine betriebliche Ausbildung durchlaufen, können abH erhalten. In einem persönlichen Gespräch zwischen dem Auszubildenden und dem Berufsberater der Arbeitsagentur wird geklärt, welche Hilfen notwendig sind. Die individuelle Betreuung bei einem Bildungsträger beträgt 3 bis 8 Stunden pro Woche, normalerweise außerhalb der Arbeits- bzw. Schulzeit. Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gibt es das Angebot in Pirna und Freital. Der Einstieg in abH ist jederzeit während der Ausbildung möglich.

Kontakt

Interessierte Azubis und Arbeitgeber können sich für nähere Informationen an die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Pirna wenden, entweder per E-Mail an: Pirna.Berufsberatung@arbeitsagentur.de oder zur Vereinbarung eines Gesprächstermins unter der Servicenummer **0800 4555500** (kostenfrei)

Verkehrserhebung im Verkehrsverbund Oberelbe

Start der 12-monatigen Befragung und Zählung in Bussen und Bahnen

Vom 1. November 2016 bis 31. Oktober 2017 findet eine umfangreiche Fahrgastbefragung in Bussen und Bahnen im gesamten Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) statt. „Mit der Befragung lernen wir viel über die Wege, die die Fahrgäste im VVO täglich zurücklegen“, erläutert Peter Kreher, Leiter der Abteilung Finanzen im VVO. „Die Zahlen und die Antworten der Fahrgäste auf unsere Fragen

sind besonders wichtig, damit jedes Unternehmen im Verbund für seine Arbeit den gerechten Anteil am Fahrgeld bekommt.“ Im VVO sind 14 Unternehmen unterwegs. Entsprechend dem Slogan „Ein Ticket. Alles fahren.“ können die Fahrgäste bequem zwischen den Fahrzeugen und Unternehmen wechseln: Es gilt immer der VVO-Tarif. So können die Fahrgäste, die beispielsweise in Dresdens Straßenbahn ein Ticket erworben haben, damit auch S-Bahnen und Regionalbusse in der Stadt nutzen. Andererseits können Fahrgäste im Bus aus Altenberg mit ihrem dort gekauften Ticket für den Verbundraum auch Züge nach Riesa nutzen. Der VVO sorgt im Hintergrund dafür, dass das Fahrgeld entsprechend aufgeteilt wird. „Für eine aktuelle Datengrundlage befragen wir alle fünf Jahre anonym die Fahrgäste nach ihrem Ticket und dem damit zurückgelegten Weg“, erläutert Peter Kreher. „Die Fahrgäste erkennen die Befrager an einem Ausweis und dem Smartphone,

mit dem die Daten anonym erfasst werden. Sie fragen Sie kurz nach Ihrem Ticket, Ihrem damit zurückgelegten Weg und wie Sie zur Haltestelle gelangen. Bei Monats-, Jahres- und Wochenkarten möchten wir noch wissen, wie oft sie diese nutzen.“ Damit die Befragung repräsentativ ist, dauert sie ein ganzes Jahr. „Damit umfasst sie sowohl Zeiten, in denen viele Pendler und wenige Ausflügler unterwegs sind, als auch die Ferien, in denen es genau anders herum ist“, so Peter Kreher. „Um möglichst genaue Daten zu erhalten und so jedes Unternehmen für seine Leistungen zu entlohnen, bitten wir die Fahrgäste um ihre Unterstützung und Mitarbeit.“ Das Gebiet des VVO umfasst neben der Landeshauptstadt Dresden die Landkreise Meißen, Sächsische Schweiz-Ost-erzgebirge und den westlichen Teil des Landkreises Bautzen. Mit Bussen, Straßenbahnen, Nahverkehrszügen und Fähren befördern die Unternehmen jährlich rund 205 Millionen Fahrgäste.



Stadt Bad Schandau

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herrn Kunack

Dienstag, den 08.11.2016

von 16.30 - 18.00 Uhr im Rathaus Bad Schandau, Zi. 25

Donnerstag, den 17.11.2016

von 17:30 - 18:30 Uhr im Stadtteil Ostrau, Mehrzweckgebäude

Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit nach vorheriger Absprache

(Tel.: 035022 501125) vereinbart werden.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstübel

Montag, den 28.11.2016, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Bächelweg 11 A

Dienstag, den 22.11.2016, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 17.11.2016, 17:30 - 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 07.12.2016, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 01.12.2016, 18:00 - 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1b

Dienstag, den 29.11.2016, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13b

Donnerstag, 24.11.2016, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Lilliensteinstr. 39b

Dienstag, den 22.11.2016, 18:00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Lilliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 22.11.2016, 16:00 - 18:00 Uhr

Die nächste Stadtratssitzung

findet am Mittwoch, dem 23.11.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am Dienstag, dem 08.11.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am Montag, dem 07.11.2016, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse der Sitzung des Stadtrates vom 26.10.2016

Beschluss-Nr.: 20161026.104

Beschluss - Genehmigung von außerplanmäßigen Ausgaben zur Beräumung von Rückhaltebecken, Flutgräben und Durchlässen

Der Stadtrat von Bad Schandau genehmigt nachträglich außerplanmäßige Ausgaben zur Beräumung der Rückhaltebecken in Schmilka, des Rückhaltebeckens Zaukengraben, des Rückhaltebeckens am Flutgraben Niederweg sowie des Durchlasses im Kirnitzschtal (Höhe Waldhäus'l) nach den Starkniederschlagsereignissen am 23.05.2016/31.05.2016/01.06.2016 in Höhe von 26.861,03 €.

Die Finanzierung erfolgte als außerplanmäßiger Aufwand ohne konkreten Deckungsansatz aufgrund unabweisbarer Schadensregulierung.

Bad Schandau, den 26.10.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20161026.105

Beschluss - Vergabe der Bauleistungen zu den Abbruch- und Erdarbeiten des Gebäudekomplexes ehemaliges Gemeindeamt Krippen

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Abbruch- und Erdarbeiten des Gebäudekomplexes ehemaliges Gemeindeamt Krippen für den Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Krippen im Zuge der HW-Schadensbeseitigung 2013 an die Firma Frauenrath Recycling GmbH, Gewerbering Nord 9, 01900 Bretnig in Höhe von 242.109,47 Euro/brutto.

Bad Schandau, den 26.10.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20161026.107**Beschluss - Zweckvereinbarung Standesamt mit der Stadt Königstein**

Der Stadtrat der Stadt Bad Schandau beschließt, die Zweckvereinbarung mit der Stadt Königstein abzuschließen. Der Bürgermeister wird mit der Unterzeichnung der Vereinbarung beauftragt.

Bad Schandau, den 26.10.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 20161026.108**Beschluss - Vergabe des Auftrages Breitbandversorgung für Bad Schandau und ihre Stadtteile im Rahmen der Dios Richtlinie des Freistaates Sachsen**

Der Stadtrat beschließt die Vergabe des Auftrages zur Breitbandversorgung für Bad Schandau und ihre Stadtteile im Rahmen der Dios Richtlinie des Freistaates Sachsen auf der Basis der Finanzierung einer Wirtschaftlichkeitslücke an die Telekom Deutschland GmbH zum Angebotspreis von 540.708 € netto.

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Bundesnetzagentur und der abschließenden Förderzusage der Landesdirektion Dresden im Rahmen der Dios Förderung sowie des Bundes im Rahmen des Förderprogrammes „Brücken in die Zukunft“.

Bad Schandau, den 26.10.2016

T. Kunack, Bürgermeister

Informationen aus dem Rathaus**Herzlichen Glückwunsch**

Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 05.11.2016 bis 18.11.2016 Geburtstag haben, gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag und wünschen ihnen alles Gute.

Postelwitz

am 18.11. Frau Ruth Gerlach zum 95. Geburtstag

**Smiley's lächeln
Verkehrsteilnehmer an**

Seit Anfang Oktober weisen zwei neue, mobile Geschwindigkeitsanzeigen die Autofahrerinnen und Autofahrer vor der Kirnitzschalklinik und dem Kindergarten in Bad Schandau auf die richtige Geschwindigkeit hin. Finanziert wurden diese Anzeigetafeln von der Kirnitzschalklinik. Dafür möchten wir uns bei dem Verwaltungsleiter der Kirnitzschalklinik, Herrn Graban, ganz herzlich bedanken.

Die Anlage registriert per Laser die aktuelle Geschwindigkeit eines jeden Fahrzeuges. Es wird nicht „geblitzt“ oder ein Fahrzeughalter festgestellt. Fährt man zu schnell, wird ein roter, traurig blickender Smiley angezeigt. Bei richtiger Geschwindigkeit grinst die Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer ein freundliches Gesicht an.

Mit diesen „Geschwindigkeitsanzeigen“ erhöht sich die Verkehrssicherheit, es wird bei den Verkehrsteilnehmern das Bewusstsein geschaffen, wie schnell sie wirklich fahren und ob sie über dem Geschwindigkeitslimit liegen. Gerade im unmittelbaren Umfeld vom Kindergarten und Klinik mindern sie so die Gefahr durch zu schnelle Fahrzeuge und leisten einen wichtigen Beitrag zur Verkehrserziehung.

Wir sind der Meinung, dass die Smiley's Wirkung zeigen, die meisten Autofahrer verlangsamen ihre Fahrt, bekommen dafür ein Lächeln geschenkt und freuen sich darüber. Übrigens, wussten Sie, dass es zu der Wirkung des Smiley-Grinsens sogar eine Studie gibt?

**Anita Schaft ist die neue
Standesbeamtin in Bad Schandau**

Anita Schaft ist ab sofort als neue Standesbeamtin für die Stadt Bad Schandau tätig. Mit den besten Glückwünschen überreichte Bürgermeister Thomas Kunack im Beisein seiner Stellvertreter Herrn Dr. Böhm und Herrn Kopprasch der Kollegin ihre Bestellsurkunde.

Die 52-jährige Dipl.-Verwaltungs-Betriebswirtin, nimmt die Stelle von unserer langjährigen Kollegin Frau Marlies Johne ein. Neben Trauungen ist das Standesamt unter anderem auch bei Geburten, Sterbefällen und sonstigen Beurkundungen zuständig.

Wir wünschen unserer Mitarbeiterin viel Erfolg für ihre weiteren Amtshandlungen im Standesamt und im Bürgerbüro.



Schmilka: Heißer Kandidat für Sachsens Schönste Dörfer

Am 18. Oktober fand die diesjährige Jahresveranstaltung und Mitgliederversammlung der Interessengemeinschaft (IG) Sachsens Schönste Dörfer in Schmilka statt. Die IG gehört zum Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. Ihr Ziel ist es, das dörfliche Kulturerbe zu bewahren, weiterzuentwickeln und für Besucher erlebbar zu machen. Mitglieder sind Dörfer, die sich durch respektvollen Umgang mit ihrer wertvollen historischen Bausubstanz auszeichnen - dazu gehört auch die behutsame Integration neuer Bauten. Der Veranstaltungsort Schmilka war mit Bedacht gewählt. Schließlich hat Schmilka sich über viele Baustellen innerhalb weniger Jahre zu einer wirklichen Dorfschönheit entwickelt. „Alte Buden“, zum Teil zuletzt leer stehende Gebäude, wurden denkmalgerecht und mit viel Sensibilität zu neuem Leben erweckt und sind heute Attraktionen für die Gäste und Arbeitsplatz für viele Menschen aus der Sächsischen Schweiz. Mitglieder und Gäste waren nach dem Dorfrundgang zum Auftakt des Treffens dann auch rundum überzeugt, dass Schmilka alle Chancen hat, in den Kreis von Sachsens schönsten Dörfern aufgenommen zu werden.



Die IG Sachsens Schönste Dörfer unterwegs in Schmilka

Nach der Eröffnung der Tagung durch Vorstandsmitglied Marion Berger (Hinterhermsdorf) begrüßte der Bad Schandauer Bürgermeister Thomas Kunack die zum Teil weitgereisten Teilnehmer mit einem Überblick über den Stand der städtebaulichen und touristischen Entwicklung der Kurstadt und ihrer dörflichen Stadtteile. Weitere inhaltliche Kernpunkte des Programms waren die Diskussion der konzeptionellen Ansätze und Überlegungen des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) zum Umgang mit Baukultur im ländlichen Raum, vorgestellt durch Henning Kuschnig (SMUL) sowie der Bericht über die bisher geleistete Arbeit und die Vorausschau auf die kommenden Vorhaben der IG. Ehrengast in Schmilka war Alain Collin aus Belgien, Präsident



Regionalsiegel „Gutes von hier“ jetzt für Hell, Bernstein und Dunkel aus Schmilka

des internationalen Netzwerks der Baukultur-Dörfer „Plus Beaux Villages de la Terre“. Er ermunterte die IG-Mitglieder, den Sprung vom sächsischen Netzwerk zum bundesweit sichtbaren Netzwerk „Deutschlands Schönste Dörfer“ zu wagen - genau daran arbeitet die IG Sachsens Schönste Dörfer derzeit gemeinsam mit den Partnern der AG Historische Dorfkern im Land Brandenburg. Zum Abschluss stellte Sabine Bauer (AG Historische Dorfkern im Land Brandenburg) die Planung für den gemeinsamen Stand der Baukulturdörfer auf der Internationalen Grünen Woche Berlin 2017 vor. Am Rande der Tagung überreichte Joachim Oswald (Landschaft(f) Zukunft e. V.) Sven-Erik Hitzer das Regionalsiegel „Gutes von hier“, das nach erfolgreicher Zertifizierung jetzt auch die drei Bio-Biersorten tragen dürfen, die in der Schmilkaer Braumanufaktur gebraut werden.

Mehr Informationen: www.sachsens-schoenste-doefer.de

Räum- und Streupflicht der Anlieger - Winterdienst der Stadt

Der Winter steht vor der Tür bzw. wird bald Einzug halten. Mit dem Winter werden auch wieder unsere Straßen, Wege und Gehwege durch Schnee und Eis beeinflusst.

Um bei Schneefall einen einwandfreien Winterdienst zu gewährleisten, bitten wir alle Haus- und Grundstücksbesitzer folgende Regelungen zu beachten:

Räum- und Streupflicht der Anlieger

Die Straßenanlieger (Eigentümer, Mieter oder Pächter) haben die Pflicht, auf den Gehwegen vor ihren Grundstücken die erforderlichen Winterdienstarbeiten - Räumen und Streuen bei Schneefall und Eisbildung - durchzuführen. Wo kein Gehweg vorhanden ist, ist ein entsprechender Teil der Straße von mindestens 1,0 m Breite für den Fußgängerverkehr freizuhalten.

Die Räum- und Streupflicht besteht von Montag bis Freitag zwischen 7.30 Uhr und 20 Uhr, samstags, sonn- und feiertags zwischen 8.30 und 20 Uhr. Bei Schnee- oder Eisglätte müssen die Gehwege mit Splitt oder Sand bestreut oder das Eis entfernt werden.

Abgeschobene Schnee- und Eismengen sollen am Rande des Gehweges so gelagert werden, dass Fußgänger noch ungehindert gehen können.

Straßeneinläufe und Straßenrinnen müssen unbedingt freigehalten werden. Denken Sie bei der Ablagerung von Schnee daran, dort Durchgänge anzulegen, wo es für die Fußgänger notwendig ist (zum Beispiel bei abgesenkten Randsteinen).

Winterdienst der Stadt

Eine Pflicht zum Räumen und Streuen der Stadt besteht nur an gefährlichen und gleichzeitig verkehrswichtigen Stellen. Innerhalb der geschlossenen Ortslage werden nur die verkehrswichtigen Straßen, Gefällstrecken und gefährlichen Stellen geräumt und gestreut. Nebenstraßen werden nur bei starken Schneefällen und auch nicht täglich geräumt. Grundlage für das Räumen und Streuen ist der Streuplan, der sich streng an den gesetzlichen Verpflichtungen anlehnt.

Oft kommt es zu Beschwerden von Anliegern, dass ihre Grundstückszufahrten und -zugänge vom Schneepflug zugeschoben werden. Dies lässt sich jedoch leider nicht vermeiden, da nicht vor jeder Zufahrt der Schneepflug angehoben werden kann.

Die Stadtverwaltung dankt Ihnen für Ihren tatkräftigen Einsatz im Interesse aller unserer Bürgerinnen und Bürger und insbesondere unserer älteren und behinderten Menschen.

Fundsache

Kinderjacke

Auf der Bank hinter dem Rathaus ist eine Kinderjacke liegen geblieben.

Diese liegt im Fundbüro zur Abholung bereit. Telefonische Nachfrage unter 035022 501105.

Wohnungsangebote

(Sanierte Wohnung im kommunalen Bestand)

Rosengasse 1

3-Raum-Wohnung, 1. OG ca. 81,0 qm

Nähere Informationen sind zu erfragen in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

Frau Schrön, Tel.-Nr. 03501 552126

Informationen der Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

Veranstaltungsplan vom 04.11.2016 bis 18.11.2016

04.11. - 05.11.2016

Liquid Sound Festival
Toskana Therme Bad Schandau

05.11.2016, 15:00 & 16:00 Uhr,
Kristallklang Meditation
Naturalsalz Oase im Nationalparkbahnhof
Anmeldung unter: 035022 500949

05.11.2016, 21:00 - 00:00 Uhr,
Liquid Sound Club
music under water
Toskana Therme Bad Schandau

11.11.2016, 19:30 Uhr,
Heimatkundeabend mit Matthias Menge & Rico Richter
Porschdorfer Einkehr
Reservierung unter: 035022 50788

12.11.2016, 15:00 & 16:00 Uhr,
Kristallklang Meditation
Naturalsalz Oase im Nationalparkbahnhof
Anmeldung unter: 035022 500949

12.11.2016, 19:11 Uhr,
Bad Taste-Party
Karnevalsauftakt
Kulturstätte

14.11.2016, 21:00 - 01:00 Uhr,
Vollmondkonzert mit Mikroelektro
Live-Konzert
Toskana Therme Bad Schandau

18.11.2016, 19:30 Uhr,
Heimatkundeabend mit Helmut Schulze
Porschdorfer Einkehr
Reservierung unter: 035022 50788



Einlass ist 18.30 und Beginn 19.11 Uhr. Für gute Unterhaltung sorgt die „LUNATIC Disco“ mit DJ Tommy Lucas.

Der Eintritt beträgt: 6,66 €

Kartenvorverkauf seit 02.11.2016 in der Information am Markt und im Blumenhaus Barthold, Basteiplatz.

Restkarten an der Abendkasse.

Hier die Termine zum 62. Karneval in Bad Schandau:

- | | | |
|------------------|------------|-----------|
| 1. Prunksitzung: | 10.02.2017 | 19:30 Uhr |
| 2. Prunksitzung: | 11.02.2017 | 19:00 Uhr |
| Party: | 17.02.2017 | 20:00 Uhr |
| 3. Prunksitzung: | 18.02.2017 | 19:00 Uhr |
| 4. Prunksitzung: | 19.02.2017 | 16:00 Uhr |
| Umzug: | 04.03.2017 | 14:00 Uhr |
| Kostümfest: | 04.03.2017 | 20:00 Uhr |



Unser Karnevalsumzug findet somit eine Woche später als gewohnt statt.

Der Grund ist, dass sich die Karnevalsclubs von Bad Schandau und Reinhardtsdorf geeinigt haben, ihren jeweiligen Umzug nicht mehr zum gleichen Termin stattfinden zu lassen. Im Jahr 2018 verschiebt dann Reinhardtsdorf seinen Umzug um eine Woche.

Und so soll es nun künftig Jahr um Jahr erfolgen. Dies ist sicherlich eine Lösung, welche alle Närrinnen und Narren im oberen Elbtal erfreuen wird. Es ist nun möglich, alle Umzüge im oberen Elbtal zu erleben.

Mit einem kräftigen

Dalle-Malle-Ha-Ha

Karnevalsclub Bad-Schandau e. V.

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität und Sozialkommission Krippen berichten

Am 13.10. fand unsere Herbstausfahrt nach Sohland in die Oberlausitz statt. Es ging zur Bergbaude „Prinz Friedrich August“ mit dem Busunternehmen Focke. Am Lenkrad saß M. Herschel, der unsere lustige Gesellschaft mit Bravour hin und zurück brachte und mit viel Umsicht half. Er ging früher in die Krippner Schule und traf in der Runde seinen ehemaligen Sportlehrer H. Müller. Da wurden bei der Kaffeepause etliche Schulepisoden ausgetauscht. Der anstehende Abriss der Turnhalle und des Lehrschwimmbeckens war eines der Gesprächsthemen, schließlich hat jeder Krippner eine Beziehung zu den Sportstätten. Viele waren beim Frauensport oder ihre Kinder haben im 4-mal 10-m-Becken schwimmen gelernt. Manche sind heute noch aktiv und müssen sich nun eine neue „Bleibe“ suchen. Wir haben nicht nur geredet, sondern uns auch sportlich betätigt. Zur Bergbaude gehört ein Aussichtsturm. Etliche wagten den Aufstieg und wurden belohnt. So viel Puste haben wir nicht mehr, um die Wolken wegzuschieben, damit wir einen Fernblick ins böhmische Gebirge erhaschen konnten. Mit dem Rundblick waren wir trotzdem zufrieden.



Vereine und Verbände

Karnevalsauftakt in die 62. Saison in Bad Schandau



„Bad -
Taste - Party“



Liebe Karnevalsfreunde,
der diesjährige Karnevalsauftakt findet am 12.11.2016 in der „Kulturstätte am Stadtpark“ statt.

Gemütlich war es dann an der Kaffeetafel. Der Kachelofen strahlte eine anheimelnde Wärme aus. Übrigens, wir wurden überaus herzlich vom Team empfangen und bewirtet, schließlich kennen wir die Krippner Andreas und Dieter vom Vereinsheim. Manche haben gleich Pläne geschmiedet, als wir die hübsch eingerichteten Ferienzimmer gesehen haben. Für uns hieß es erst einmal Abschied nehmen und die Rückreise antreten. Silvia hat mit lustigen Beiträgen die Busgesellschaft unterhalten. Wir möchten allen, die an der Organisation beteiligt waren, herzlichst danken. Die lobenden Worte geben uns Mut, wieder mal was „auf die Beine zu stellen“.

i. A. U. Müller



Seniorenweihnachtsfeier

Am 9. Dezember 2016
Zeit? 14:00 - ca. 17:00 Uhr
Wo? im Vereinsheim Krippen
Eintritt? Frei (Gäste 5,00 Euro)

Wir laden alle Krippener Seniorinnen, Senioren zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier ein.

Achtung!! Dieses Jahr findet sie im Vereinshaus in Krippen statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Wir werden bei einem gemütlichen Kaffeetrinken mit Stollen und Kleingebäck, bei weihnachtlichen Klängen und musikalischen sowie humoristischen Einlagen ein paar schöne Stunden verbringen. Das Tanzbein darf natürlich auch geschwungen werden.

Während der Veranstaltung werden der Bürgermeister und der Ortsvorsteher ein paar Worte an uns richten.

Bitte geben Sie uns Ihre Teilnahme mündlich oder telefonisch bis zum 1. Dezember bekannt.

Silvia Happe	Ute Müller	Renate Böhm
Tel. 035028 80158	035028 80460	035028 80713



Aus dem Wanderleben der „Berggeister“

von Bad Schandau und Umgebung!

*„Einst saßen auf dem Königstein,
gemütlich bei der Flasche Wein
der Kurfürst und der Preußenkönig
und plauderten dabei ein wenig.
Der König sprach; „Bei meiner Ehr,
der Königstein gefällt mir sehr.“
Worauf der Kurfürst zu ihm spricht
„Sieh! solche Berge hast du nicht.
In deinem großen Preußenlande
sitzt man oft auf dem trocknen Sande,
drum will ich dir zum Angedenken
den Lilienstein da drüben schenken“ ...*

Zum Glück ist es nicht dazu gekommen, was wäre, wenn einer unserer „Edelsteine“ in der Sächsischen Schweiz fehlen würde und fällig unpassend in der Hasenheide von Berlin in die Höhe ragte? Er hätte uns sicher gefehlt, denn unsere letzte Wanderung zum Fuße der Festung gab oft den Blick auf diesen stolzen Tafelberg frei und wie oft haben wir schon da oben über der großen Flussschleife gestanden und die Sichten auf das Elbtal, Fluss auf und Fluss ab genossen, ebenfalls wurde auch das imponierende Bild der gegenüberliegenden, niedrigeren Festung in Augenschein genommen.

Es war diesmal eine Tour der leichteren Art, bald etwas zu bequem für uns Berggeister, denn mit dem Bus ging es aus unserem Kurstädtchen bis zum Parkplatz Eselswiese. Von da ab leider nicht hoch zur Festung sondern parallel zur 172 auf dem holprigen Waldweg Richtung Leupoldshain, wo uns schon von weiten der Appetit anregende Kaffee und Kuchenduft lockte. Hier kam es tatsächlich dann auch zur Einkehr. Es war erstaunlich wie gern auf einmal die Berggeister über die Schwelle von Schmidts „Genusstempel“ in der Lokalität sich einen Platz suchten. Vorrangig ging aber die Bestellung auf deftige Speisen, welche reichlich im Angebot waren. Nach einstündiger Stärkungspause ging es dann noch einmal durch den festungsnahen Wald zurück zum Parkplatz und vorbei an einigen markanten Relikten, welche an den ehemaligen Uranabbau der Wismut erinnern. An der Bushaltestelle angekommen präsentierte sich vor uns das mächtige Festungsbauwerk, wo sicher unsere Tourenmacher wieder einmal einen Besuch einplanen um bei den imponierenden Rundweg das Interesse für neue Wanderungen links und rechts vom Bielgrund geweckt wird. Bevor es mit dem Bus wieder heimwärts ging noch ein Gucker zum Lilienstein und mit Lächeln und heimlichen Dank an den Preußenkönig, dass es damals großzügig auf das Geschenk des Felsblockes über der Elbe verzichtete und ließ dem Kurfürst wissen „Es bleibt beim Alten, er soll den Lilienstein behalten. So blieb der Berg an seinem Ort und steht noch heut'gen Tages dort.

Ein Wirtshaus ist auch obendrauf. Wer es nicht glaubt - steig selbst hinauf!“

Unter Verwendung einiger Auszüge „Zum verschenkten Lilienstein“ von E. Dietrich

Es grüßt euer Geschichtschreiber Heinz Eidam

Liederkranz Bad Schandau - zwei Jahre Chorleiter Robert Seidel

Was bewegte Ende 2014 den 30-jährigen Chorleiter Robert Seidel nach Bad Schandau zu kommen, wo er doch in seiner Heimatstadt Dresden mehr Möglichkeiten zur Chorleiterarbeit hat? „Ich wollte die Menschen kennen lernen, die sich dienstags zur Chorprobe treffen und singen, und das ohne Chorleiter, aber dem Wissen, dass sie nicht wissen, wie es mit dem Verein weitergehen soll.“ Sie erinnern sich, im Juni 2014 hatten sich Liederkranz und Chorleiter Gerd Reichard nach nur einem halben Jahr getrennt.

Am 19. November begehen wir unseren 23. Chorgeburtstag. Für mich sind das 20 Jahre Gottfried Hauser, sechs Monate Gerd Reichard und zwei Jahre Robert Seidel. 23 Jahre in denen nicht nur

gelacht wurde, sondern die uns auch manche Last aufdrückten. In meiner Rede zum 20-jährigen Chorjubiläum 2013 sagte ich u. a.: "... ich glaube schon, dass es unter neuer künstlerischer Leitung diese und jene Veränderung geben wird, aber packen wir es an, alle gemeinsam, ... dann sind wir auf gutem Weg in Richtung 25 Jahre Chor Liederkranz."

Seit 1. Januar 2015 stehen wir unter künstlerischer Leitung von Robert Seidel. Er ist das Wagnis „Liederkranz“ eingegangen und sprühte bereits nach einem dreiviertel Jahr vor Ideen, was man alles machen könnte 2017, 2018. Sein Arbeitsstil ist anders als der seiner Vorgänger, ebenso seine Herangehensweise an neue Literatur, an die Einstudierung neuer Lieder. Auf die Sängerschaft geht er in jugendlicher Leichtigkeit zu. Er weiß, wo unsere Grenzen liegen und geht doch immer einen kleinen Schritt weiter. Er fordert ohne zu überfordern.



Ich bin überzeugt, dass es passt, das Zusammenspiel Chorleiter und Sängerschaft, auch mit den nötigen Ecken und Kanten, das sich entwickelt hat und geformt wurde, auch aus den gemachten Erfahrungen 2014 heraus. Dafür danke ich. Aber, das beste Zusammenspiel ist nichts ohne Öffentlichkeitsarbeit, ohne Auftritte, ohne Präsentation und ohne Unterstützung von außen. In den vergangenen Jahren haben wir immer wieder Unterstützung gefunden und auch dafür bin ich, sind wir dankbar. So war es uns, auch dank Ihrer Unterstützung, jährlich möglich, unser intensives Probenwochenende in Sayda durchzuführen.

2017 haben wir 500 Jahre Reformation und wir haben Deutschlands ältestes Lutherdenkmal in Bad Schandau. Warum also nicht auch einmal als weltlicher Chor Luther weltlich betrachten? Oder vielleicht 2018 zum Chorgeburtstag Chöre einladen und die Stadt musikalisch erklingen lassen? Vielleicht kann man auch ein Weihnachtskonzert einmal ganz anders gestalten, ohne dass es den Charakter eines Weihnachtskonzertes verliert? Es gibt Überlegungen, es gibt Ideen und wir sind bemüht, durch diese „Projekte“ einmal sangesfreudige Mitmenschen zu gewinnen und andererseits vielleicht auch (wieder) Ihre finanzielle Unterstützung zu bekommen.

Wir sagen Ihnen heute schon **Danke**.

Regina Zimmermann
Chor Liederkranz Bad Schandau



Chorprobe „Neuer Chor Liederkranz Bad Schandau“
jeden Dienstag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Saal
„Haus des Gastes“ in Bad Schandau.



Gemeinde Rathmannsdorf

Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

am Dienstag, dem 08. November 2016 findet die Bürgermeister-Sprechstunde von 16.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung (Terminabsprache über Frau Putzke/OVPS, Tel.-Nr.: 03501 792101) statt.

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13
Telefon: 035022 42529
Fax: 035022 41580

E-Mail: GA_Rathmannsdorf@t-online.de

Mo. und Mi. geschlossen
Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Beschlüsse des Gemeinderates vom 18.08.2016

Beschluss-Nr. 18-08/2016 Vergabe Los 3/4 - Parkflächen und Außenanlagen zur Maßnahme „Erweiterung der Außenanlagen der Kindertagesstätte Spatzennest“
Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Bauleistungen zum

Los 3/4 für die Errichtung von Parkflächen und die weitere Gestaltung der Außenanlagen der Kindertagesstätte „Spatzennest“ an den wirtschaftlichsten Bieter 1, die Firma

LLB GmbH, Lockwitzgrund 29b, 01257 Dresden
zum Angebotspreis in Höhe von **105.536,49 €**.

Für die Finanzierung werden überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 41.000 € genehmigt, für deren Deckung der Planansatz Pegelmess- und Befüllanlage Hohnsteiner Str. 13 (16.000 EUR) und die im Finanzplanungszeitraum verfügbare Liquiditätsreserve mit einem Teilbetrag von 25.000 € einzusetzen sind.

Begründung

Aufgrund der Straßenbaumaßnahme S163 wurde die Freifläche des Kindergartens reduziert. Um die gesetzlichen Vorschriften für den Platzbedarf einzuhalten, wird die Freifläche auf dem gemeindeeigenen Grundstück 303/16 vergrößert.

Die Bauleistungen zum Los 3/4 wurden öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin wurden 2 Angebote vorgelegt:

Bieter 1: 110.020,99 €

Bieter 2: 112.629,23 €.

Die Angebote wurden geprüft und bewertet, die Vergabe an Bieter 1 empfohlen. Das Angebot von Bieter 1 konnte zudem durch Reduzierung dreier Positionen auf 105.536,49 € angepasst werden.

Beschluss-Nr. 19-08/2016 Vergabe von Bauleistungen Los 2 und Los 3 zum Bau der Straßenbeleuchtung Pestalozzistraße Nord, Bergstraße, Dorfplatz

Der Gemeinderat beschließt zur Maßnahme Bau der Straßenbeleuchtung Pestalozzistraße Nord, Bergstraße, Dorfplatz die Vergabe von

Los 2 - Technische Anlagen in Außenanlagen- an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma

Wärme- und Energieanlagenbau GmbH, An der Aue 3, 01855 Sebnitz

zum Angebotspreis in Höhe von **43.177,77 €** und

Los 3 - Tiefbau für öffentliche Beleuchtung- an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma

Wärme- und Energieanlagenbau GmbH, An der Aue 3, 01855 Sebnitz

zum Angebotspreis in Höhe von **28.801,09 €**.

Die Finanzierung erfolgt durch im Haushaltsplan eingestellte Mittel einschließlich der Förderung des ELER nach Richtlinie LEADER/2014.

Begründung:

Die Bauleistungen wurden beschränkt öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin wurden 3 Angebote vorgelegt.

Los 2	Los 3
Bieter 1: 43.177,77 €	28.801,09 €
Bieter 2: 44.296,35 €	30.152,66 €
Bieter 3: 47.157,52 €	30.393,18 €

Die Angebote wurden geprüft und bewertet, die Vergabe entsprechend empfohlen.

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates findet dann am Donnerstag, dem 17.11.2016, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Bekanntmachungstafeln sowie zeitnah auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de.

Informationen aus der Gemeinde



Herzlichen Glückwunsch



Allen Bürgern, die in der Zeit vom 05.11.2016 bis 18.11.2016 Geburtstag haben gratulieren wir herzlich zu ihrem Ehrentag, wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Die nachfolgende Niederschrift wurde in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18.08.2016 vom Gemeinderat bestätigt. Die Beschlusstexte werden nicht nochmals abgedruckt, da diese bereits im Amtsblatt Nr. 16/2016 veröffentlicht wurden.

Niederschrift der GRS vom 21.07.2016

1 Begrüßung

Der BM Herr Thiele begrüßt die Gemeinderäte. Er stellt fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist, d. h. die Tagesordnung wurde den Gemeinderatsmitgliedern rechtzeitig zugestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist gegeben. Änderungen bzw. Ergänzungen zur Tagesordnung gibt es keine, damit ist die Tagesordnung bestätigt.

2 Protokollkontrolle der öffentlichen Sitzung vom 16.06.2016

Zur Protokollierung der Niederschrift gibt es keine Einwände, somit ist diese in vorliegender Form bestätigt.

3 Beschluss zum Bau der Straßenbeleuchtung Pestalozzistraße Nord, Bergstraße, Dorfplatz durch Förderung des ELER nach Richtlinie LEADER/2014 Vergabe des Loses 1 - Mitverlegung ENSO -

Herr Thiele bittet um Abstimmung zur

Beschluss Nr. 17-07/2016

Abstimmungsergebnis (angenommen):

Ja-Stimmen: 9; Nein-Stimmen: 0; Stimmenthaltungen: 0

4 Sonstiges

Der BM informiert, dass spätestens Ende August 2016 die oben beschlossene Baumaßnahme starten soll laut der WEA. Die Ausschreibung der Lose 2 und 3 wird in der KW 30 erfolgen, sodass ein Beschluss voraussichtlich in der nächsten Gemeinderatssitzung am 18.08.2016 erfolgen könnte.

Beim Schindergaben warten wir noch immer auf Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung durch die Landesdirektion Sachsen. Aktuell wird jetzt von allen Leitungsträgern eine Zustimmungserklärung verlangt. Frühestens zur Sitzung im September könnte über die Vergabe der Baumaßnahme beschlossen werden.

Weiterhin informiert der BM, dass die Submission für die Ausschreibung Kita Rathmannsdorf (Parkplätze und Krippenbereich) nächsten Dienstag stattfindet.

GR Liebmann fragt nach, inwieweit am Weg zur Linde hinab die Gemeinde frei schneiden muss? Herr Thiele erklärt, dass hier die Grundstückseigentümer dafür verantwortlich sind und erst wenn z. B. ein Baum umfällt, muss die Gemeinde handeln, sprich wenn Gefahr im Verzug ist. Auch der Arbeiterweg wird durch GR Liebmann kurz angesprochen. Herr Thiele sagt aus, dass er den Arbeiterweg bis hoch zum Damm mit Herrn Kunnack abgelaufen hat.

GR Hoffmann möchte zum Grenzgraben aussagen, dass der Damm/Geröllfang unten bei Bötig voll seinen Zweck erfüllt hat bisher und Laub und Dreck dort aufgefangen wurden bzw. der Damm oberhalb das Wasser gut dosiert ablässt. Weiterhin wird gefragt, ob es zum Grundstück 65 der Erbgemeinschaft schon Fortschritte gibt. Herr Thiele informiert, dass alle Unterlagen mittlerweile beim Notar liegen. Auch zu der stattgefundenen Sicherheitskonferenz in Sebnitz im Mai möchte GR Hoffmann gern noch wissen, was dabei heraus gekommen ist. Der BM berichtet kurz. In der Asylbewerberunterkunft gibt es nach wie vor Lärmbelästigungen und trotz der Versuche mit den Personen zu sprechen oder die Polizei zu verständigen, sind keine Besserungen eingetreten. Herr Thiele informiert, dass dafür die Diakonie zuständig ist und es ein Büro in Bad Schandau gibt. Es wird ein Schreiben an die Diakonie vorbereitet.

GR Venus hat noch eine Frage zur Bergstraße. Die in der ersten Kurve von unten stehenden Fichten an der Straße müssten dringend gekappt werden, da eine gute Sicht und damit verbunden eine Verkehrssicherheit nicht mehr gegeben sind. Herr Thiele wird sich der Sache annehmen.

GR Hoffmann fragt an, wann der Schulberg fertig gestellt bzw. eine Asphaltsschicht aufgetragen wird, da die Bauarbeiten seiner Meinung nach nicht sehr sauber abgeschlossen wurden. Herr Thiele gibt bekannt, dass die Baumaßnahme Schulberg bestenfalls im Frühjahr beginnen soll.

GR Henke bittet Herrn Thiele darum, beim Landkreis die Befestigung des Hanges zwischen Festwiese und der Altendorfer Straße noch einmal anzusprechen. Teilweise lösen sich dort Teile des Hanges.

Herr Thiele beendet um 18.37 Uhr die Sitzung.

Wohnungsangebote

(Teilsanierte Wohnung im kommunalen Bestand)

Hohnsteiner Straße 25

2-Raum-Wohnung, EG links ca. 53 m², Pkw-Stellplatz möglich

Nähere Informationen sind zu erfragen im Gemeindeamt, Tel.-Nr.: 035022 42529.

Vereine und Verbände

Weihnachtszeit, schönste Zeit

Obwohl wir noch den Herbst genießen, möchten wir zum Päckchen packen für unseren Weihnachtsbaum einladen.

Wir treffen uns am Mittwoch, dem 16.11.2016, um 14.00 Uhr im Gerätehaus der Feuerwehr.

Um die Vorweihnachtszeit einzuläuten, öffnet unser Weihnachtsmarkt am 26.11.2016 für Sie die Pforten. Bei Kaffee und selbst gebackenem Stollen geht es 14.00 Uhr los bis in die Abendstunden. Gegen 16.00 Uhr besucht uns der Weihnachtsmann und es erwarten Sie wieder verschiedene Stände an unserem Gerätehaus. Auch für unsere Kleinen gibt es in unserer Fahrzeughalle eine Bastelstraße.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Feuerwehr und der
Feuerwehrverein Rathmannsdorf e. V.



Danke!!!

Es ist immer wieder schön, wie viele Menschen unserem Aufruf zur Altstoffsammlung folgen und damit Gutes für die Arbeit der Jugendfeuerwehr Rathmannsdorf tun.

Am 07.10.2016 haben wir unser Altstoffsammlung durchgeführt und konnten **Dank** Ihrer Hilfe drei Container füllen.

Herzlichen Dank an alle die uns da unterstützt haben.

Bitte sammeln Sie weiter fleißig mit. Die nächste Altstoffsammlung wird im Frühjahr 2017 stattfinden.

Stephan Endler
Jugendfeuerwehrwart
JFW Rathmannsdorf

Rassekaninchenschau in Rathmannsdorf

Der Rassekaninchenzüchterverein S654 Rathmannsdorf e. V. lädt alle Interessierten wieder am 5. und 6. November 2016 ins Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 20 in Rathmannsdorf Höhe ein. Gezeigt werden ca. 20 Rassen in verschiedenen Farbschlägen.

Geöffnet ist die Schau am

- * Samstag, dem 05.11.2016 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr und
- * Sonntag, dem 06.11.2016 von 09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Tiere können an Halter und Züchter vermittelt werden.

Der Vorstand

Lebkuchenhaus bauen

Mittwoch, 16.11.2016
(Buß- u. Betttag)
10 bis 16 Uhr im Vereinshaus
von Familie Aktiv e. V.



Teilnahmegebühr: 3,00 € zuzügl. Materialkosten

Lebkuchen, Eiweiß und Puderzucker stellen wir zur Verfügung. Die Dekoration (Süßigkeiten etc.) und eine geeignete Unterlage (Schneidebrett, Tortenplatte o. Ä.) zum Transport Ihres Hauses bringen Sie bitte selbst mit.

Teilnahme nur mit Anmeldung unter Tel.: 035022 92719 oder 0174 7820259, damit wir ausreichend Material bestellen können.

01814 Rathmannsdorf, Am Ring 1, verein@familie-aktiv.de

Mittwochkreis

Der nächste Mittwochkreis findet am 09.11.2016, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum Rathmannsdorf, Pestalozzistraße 20 statt. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen.

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 23.11.2016, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt. Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitsreiter freuen sich

M. Bindemann, E. Tschöpel und I. Miller

Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Öffentliche Bekanntmachungen

Sprechstunden des Bürgermeisters,

Herrn Ehrlich

Dienstag, den 08.11.2016

15.30 - 16.30 Uhr in der Gemeindeverwaltung
17.00 - 18.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus
Kleingießhübel

Dienstag, den 15.11.2016

15.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung
(Tel.: 80433)

Informationen aus der Gemeinde



Herzlichen Glückwunsch
zum Geburtstag



Allen Seniorinnen und Senioren, die in der Zeit vom 05.11.2016 bis 18.11.2016, ihren Geburtstag feiern, gratulieren der Gemeinderat und der Bürgermeister recht herzlich und wünschen alles Gute, vor allem beste Gesundheit.

Vereine und Verbände

Nun beginnt wieder die fünfte Jahreszeit 2016/2017

Zum 43. Mal: „Narren an die Macht!“

Am Samstag, dem 12.11.2016, 19:30 Uhr, verabschiedet sich das noch amtierende Prinzenpaar Prinz Falk, der 1. und seine Lieblichkeit Prinzessin Anne, die 1. bei seinem närrischen Volk. Der Bürgermeister wird seiner Vollmachten und Amtsschlüssel entledigt und es wird das mit Spannung erwartete neue Motto verkündet.

Die Zeit vergeht und sie tickt für die närrische fünfte Jahreszeit. Und weil auch in Reinhardtsdorf derzeit wieder viele aktive Mitglieder auf den Beginn der neuen Saison warten, wird schon fleißig geprobt, Kulissen geschoben und aufgebaut. Unter dem Karnevalsschlachtruf „Ratsch Bumm Bumm“ läuten die Reinhardtsdorfer Narren ihre 43. Karnevalssaison ein. Alle Narren sind dazu herzlich eingeladen.

Der Musik-Express-Dresden (Robert Thierbach), sorgt an diesem Abend für rhythmische Ausgelassenheit.

Kartenvorverkauf: 05.11.2016, 09:30 - 11:00 Uhr im Sport- und Freizeitzentrum Reinhardtsdorf oder ab 07.11.2016 im Schicki Micki An- & Verkauf Rathmannsdorf (Tel. 035022 92596)

Ticketpreis: 9,00 €

Infos: www.rkc-ev.de

Infos kompakt:

- Faschingsauftakt 2017
- Reinhardtsdorfer Karnevalsverein e. V.
- Ort: Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf
- 12. November 2017/Beginn: 19.30 Uhr

Anzeigen

Was wir auf unserer Fahrt nach Liberec erlebten

Der Sommer ging fast unbemerkt in den Herbst über. Das Wetter versprach, weiterhin freundlich und warm zu bleiben. So begaben wir uns am 26. September auf unsere diesjährige letzte Fahrt mit dem Ziel Liberec. Damit blieben wir unserem Motto treu, die Schönheit unserer Umgebung neu zu entdecken. Die Stadt Liberec hatten alle von uns schon besucht. Und doch enthüllte sie uns viel Neues.

Die Stadt entstand im Mittelalter. Hier, im „Liberecer Tal“ zwischen Jeschken- und Isergebirge, kreuzten sich bedeutende Handelswege, die in alle Welt führten und auf denen die Händler mit ihren voll beladenen Fuhrwerken die hohen Berge umfahren konnten. Liberec wurde 1232 das erste Mal urkundlich erwähnt. Aus dem offenen Handelsplatz wurde im 18. Jahrhundert eine herrschaftliche Stadt. Bereits seit Ende des 16. Jahrhunderts begann man in der Stadt steinerne Gebäude zu errichten und Mitte des 18. Jahrhunderts entstand ein Stadtzentrum mit gemauerten Häusern. Anfang des 19. Jahrhunderts gab es bereits 50 Textil- und 80 metallverarbeitende Fabriken.

Nach dem kleinen Geschichtsexkurs im Bus fuhren wir zum Botanischen Garten, der sich in unmittelbarer Nähe des Zoos befindet. Der Botanische Garten übertraf all unsere Erwartungen. Exotische Gewächse in ihrer natürlichen Umgebung mit teilweise tropischen Temperaturen in den Häusern waren zu entdecken. Wir konnten in einem tunnelartigen Meeresmuseum Fische beobachten, die über und neben uns schwammen. Eine kleine Sammlung von Meeresmuscheln und viele andere Exponate warteten darauf, entdeckt zu werden.



Allein durch den Besuch des Botanischen Gartens war diese Fahrt wunderschön. Aber es gab noch mehr Überraschungen an diesem Tag. Wir fuhren durch das Böhmisches Gebirge und konnten weit in die benachbarten Gebirge sehen. Kein Foto kann dieses Naturerlebnis ersetzen. Der Weg durch das Gebirge führte uns auf den Jeschken. Wir blieben auf dem Parkplatz unterhalb des Turmes, machten ein Erinnerungsfoto und viele von uns wollten zu einem anderen Zeitpunkt noch einmal hier her zurückkommen.



Dieser kurze Umweg auf den Jeschken musste einfach sein, bevor wir zum Kurbad Kundratice weiterfuhren. Das Kurbad leistet seinen Gästen Heilbehandlungen bei Erkrankungen des Bewegungsapparates. Eine Physiotherapeutin führte uns durch das Badehaus. Hier können die Patienten Bäder im heilenden schwefel- und eisenhaltigen Naturheilschlamm erhalten sowie anderen speziellen Bäder. Manuelle Therapien, Laser- und Stosswellentherapie sowie andere Heilbehandlungen sind möglich. Dieser, mitten in der Natur gelegene Ort, ist für eine Kur besonders geeignet. Kaffee und Kuchen stärkten uns die Heimfahrt. Ein erfahrungs- und erinnerungsreicher Tag fand so seinen Abschluss.

Osteoporose - Selbsthilfegruppe Reinhardtsdorf

„Da ist er wieder - der Advent“

Die Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna e. V. und die Gemeindeverwaltung laden ganz herzlich zum traditionellen Konzert am

**1. Adventssonntag, d. 27.11.2016,
um 16:00 Uhr**

in den Sport- und Freizeittreff ein.

Eintritt: 5,00 €

Kartenvorbestellung unter: 035028 80785

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Chorgemeinschaft Reinhardtsdorf-Schöna



Schulnachrichten

Goethe-Gymnasium Sebnitz

Jugend debattiert international - Das X. Finale in Prag

Schon seit 10 Jahren wird in deutscher Sprache polemisiert bei „Jugend debattiert international“. Die jugendlichen Teilnehmer kommen aus Estland, Lettland, Litauen, Polen, Russland, der Slowakei, Slowenien, Tschechien, der Ukraine und Ungarn. In ihren Heimatländern stellen sie zuerst ihr Redetalent unter Beweis und die Besten qualifizieren sich für die Abschlussdebatten in Prag.

Wir, das sind Lehrerinnen, Schülerinnen und Schüler des Goethe-Gymnasiums Sebnitz, machten uns am 23. September 2016 schon sehr früh auf den Weg nach Prag, denn wir wollten pünktlich zum X. Internationalen Finale in der „Prager Kreuzung“ (einem Projekt der Stiftung von Dagmar und Václav Havel) sein.

Der zentrale Gegenstand der Veranstaltung war die Finaldebatte zum anspruchsvollen Thema „Soll der Nachweis staatlich organisierten Dopings zum Ausschluss dieses Landes von internationalen Wettbewerben führen?“. In der Jury saß u. a. auch Frau Anke May, eine Kollegin aus unserem Gymnasium. Im Anschluss an das in deutscher Sprache geführte Wortgefecht (alle warteten gespannt auf den Entscheid der Jury) sprachen ehemalige Finalisten über ihren Werdegang und den Nutzen internationaler Sprachkenntnisse in ihrem beruflichen und privaten Leben. Die Zuschauer äußerten sich nachfolgend mit Hochachtung über die Leistungen dieser jungen Menschen. Dann wurde das Ergebnis verkündet: Der Sieger im diesjährigen Wettbewerb kommt aus Tschechien, die zweitplatzierte Debattantin aus Litauen.

Es war eine beeindruckende Veranstaltung! Nicht nur die Deutschkenntnisse der Finalisten imponierten uns sehr, auch die Grußworte der anwesenden Politiker und die Musik des DJs „Aid Kid“. Besonders kam die Rede vom Schirmherrn Karel Schwarzenberg (ehemaliger Außenminister der Tschechischen Republik) bei den jungen Leuten an. Er sprach über die Chancen, die das moderne Europa bietet und rief die jugendlichen Zuschauer auf, die Zukunft aktiv zu gestalten.

R. Schöne



Lokales

Veranstaltungen des NationalparkZentrums

**AKTUELLE ÖFFNUNGSZEITEN
des NationalparkZentrums
täglich (außer montags) 9 - 17 Uhr**

Eintrittspreise: Erwachsene 4,- EUR; Ermäßigte 3,- EUR; Familienkarte 8,50 EUR sowie Kinder und Jugendliche im Klassenverband 1,- EUR (Begleitpersonen 2,- EUR)

Kontakt: NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Anzeigen

MITTWOCH · 9. NOVEMBER, 18 UHR

Seminarraum im NationalparkZentrum

Arbeitskreis Botanischer Garten Bad Schandau: Interessenten- und Mitgliederversammlung

Zum Saison-Ende kommen im Seminarraum des NationalparkZentrums die **Mitglieder und Interessenten des Arbeitskreises Botanischer Garten Bad Schandau** zu einem Gedankenaustausch zusammen. Themen werden sein: **Rückschau auf das Gartenjahr 2016, Vorschau auf 2017** sowie Aktuelles zum Botanischen Garten an sich. Es handelt sich um eine **öffentliche Versammlung, an der jeder teilnehmen kann**, der sich in irgendeiner Weise mit dem Botanischen Garten Bad Schandau verbunden fühlt oder daran interessiert ist.

MITTWOCH · 9. NOVEMBER, 18 - 20 UHR

In Bad Schandau, OT Ostrau, Ostrauer Ring 7

Kunstwerkstatt Natur

Die **Kunstwerkstatt NATUR** findet monatlich immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr direkt im Atelier der künstlerischen Leiterin **Andrea Bettina Graf** in Ostrau statt. Angesprochen sind **kreative und am künstlerischen Schaffensprozess interessierte Leute jeden Alters** aus weiten Teilen der Nationalparkregion. Gemeinsam mit Andrea Bettina Graf können diverse künstlerische Ideen in die Tat umgesetzt werden. Mit **Freude am Malen, Zeichnen und Gestalten** bringen die Teilnehmer ihre Fähigkeiten durch verschiedene Techniken zum Ausdruck. Wertvolle Inspirationen entstehen dabei oft auch aus **Naturbetrachtungen der uns umgebenden Landschaft** heraus. Die Kunstwerkstatt wird vom NationalparkZentrum unterstützt. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich inkl. Materialkosten auf 8,- EUR. Neueinsteiger sind herzlich willkommen.

DONNERSTAG · 10. NOVEMBER, 9:30 - 15 UHR

Veranstaltungsort: Haus der Böhmisches Schweiz in Krasná Lipa/ Schönlinde (CZ)

Reihe „Fachgespräche zur Sächsisch-Böhmischen Schweiz“

GEFLEGTES ERBE - KULTURLANDSCHAFT DER SÄCHSISCH-BÖHMISCHEN SCHWEIZ

Das **simultan gedolmetschte** und extra für dieses Fachgespräch zusammengestellte **Kurzvortragsprogramm von Experten aus Böhmen und Sachsen** über ausgewählte **Aspekte zur Kulturlandschaft der Sächsisch-Böhmischen Schweiz** findet im Haus der Böhmisches Schweiz am Marktplatz in Krasná Lipa (Schönlinde) statt. Die **detaillierte Einladung** mit Anfahrtsbeschreibung und Mittagessenangeboten wird Ihnen **auf Wunsch gerne zugeschickt**. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, weshalb **Anmeldung erforderlich** ist: Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

Aus dem Programm:

- 09:30 Uhr **Begrüßung, Einführung** (Petr Bouška, NationalparkZentrum Sächsische Schweiz)
- 09:40 Uhr **Schutzgut, Entwicklungszustand oder gesellschaftliches Konstrukt? - Perspektiven auf die „Kulturlandschaft Sächsisch-Böhmische Schweiz“ und die Folgen** (Dipl.-Ing. Sabine Scharfe, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung, IÖR Dresden)
- 10:30 Uhr **Der Nordwesten Böhmens - (un)bewohnte Landschaft mit Qualitätsmarke** (Petr Mikšíšek, unabhängiger Filmemacher und Fotograf)
- 11:00 Uhr **Identifizierung des Landschaftsnutzungswandels der Sächsisch-Böhmischen Schweiz unter Verwendung moderner GIS-Werkzeuge** (Ing. Ph. D. Jitka Elzníková, Jan Evangelista Purkyně Universität Ústí nad Labem/Außig, Fakultät Umwelt)
- 11:30 Uhr **Rahmenprojekt und 60 Jahre LSG Sächsische Schweiz** (Jürgen Phoenix, Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz)

12:00 Uhr **Mittagspause** mit Speisenangebot (bitte vorbeistellen)13:00 Uhr **Landschaft des Elbsandsteingebirges - Schutzmöglichkeiten, Schutzinstrumente, Probleme und Visionen** (Ing. Petr Bauer, Agentur für Natur- und Landschaftsschutz der ER, Regionalstelle Ústí nad Labem/Außig)13:30 Uhr **Kleindenkmäler der Böhmisches Schweiz - Seele der Landschaft** (Mgr. Natalie Belisová, Nationalparkverwaltung Böhmisches Schweiz)14:00 Uhr **Praktische Maßnahmen zum Erhalt von Biotopen wertvoller Restflächen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge** (Cordula Jost, Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge)14:30 Uhr **Diskussion**ca. 15:00 Uhr **Abschluss****FREITAG · 11. NOVEMBER, 9 - 13 UHR**

Fortbildung für Umweltbildner

Kinder die auffallen - Ärgernis oder Ressource?

Diese Fortbildung unter Leitung von Dietrich Zilly (Systematischer Supervisor) thematisiert **Verhaltensweisen von Kindern anhand konkreter Fälle** und geht dabei der Frage nach, welche **Handlungsmöglichkeiten** uns in diesem Zusammenhang zur Verfügung stehen. Für diese Veranstaltung ist Anmeldung erforderlich, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Die Teilnahme ist kostenlos.

SAMSTAG · 12. NOVEMBER, 9:30 - 14:30 UHR

Eine Veranstaltung der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz,

Treffpunkt: Schmilka, Bushaltestelle und Parkplatz am Grenzübergang

Exkursion: Bergsport und Naturschutz

Diese Wanderung führt **ins Schmilkaer Felsengebiet** und dient der gemeinsamen Erarbeitung von Fragen und Antworten zur Vereinbarkeit von Felsklettern und Naturschutz im Nationalpark. Es führen **Thomas Böhmer vom Sächsischen Bergsteigerbund e. V.** und **Frank R. Richter von der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz**. Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos.

FREITAG · 18. NOVEMBER, 19 UHR FÄLLT AUS!

Naturkundliche Bilder-Reise

Südamerikanische Nationalparks um den Rio Iguazú im Atlantischen Regenwald

Dieser im Jahresprogramm angekündigte **Vortrag von Steffen Teufert muss leider ausfallen** und auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

SAMSTAG · 19. NOVEMBER, 14 - 18 UHR

Druck-Workshop für Groß und Klein

„Landschaft be-ein-druckt“

Schon das Wortspiel des Titels veranschaulicht, worum es in diesem Workshop geht: Zunächst werden auf einer kleinen, gemeinsamen **Natur-Exkursion** Beobachtungen getätigt und Eindrücke gesammelt. Diese dienen dann im zweiten Teil als Grundlage für **einfache Linolschnitte** und schließlich für **Linoldrucke**. Der Workshop, geeignet für Leute ab 7 Jahren, findet in Bad Schandau statt. Die Leitung hat **Carmen Tümpel**. Der genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 2,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SAMSTAG · 19. NOVEMBER SOWIE SONNTAG · 20. NOVEMBER, 10 - 14 UHR

Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

Geologische Exkursion: Die Pohlshörner

Ziel dieser geologischen Wanderung unter Leitung des zertifizierten **Nationalparkführers Rainer Reichstein** ist das **neben einem Basaltgang** gelegene, aussichtsreiche **Sandsteinriff der Pohlshörner**. Die inhaltsgleiche Exkursion findet wahlweise an beiden Wochenendtagen statt. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Trittsicherheit und gute Grundkondition sind unbedingte Teilnahmevoraussetzungen, da in die Exkursion auch Bergpfade eingebunden sind. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 EUR (erm. 2,50 EUR für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

SONDERAUSSTELLUNG BIS 31. DEZEMBER

Kunstaussstellung

Deutsch-tschechisches Malerpleinair 2016: „Gemeinsam unterwegs“

Sommerliche Impressionen, geboren auch aus der Landschaft der Sächsisch-Böhmischen Schweiz, führten zu den künstlerischen Ergebnissen des **deutsch-tschechischen Malerpleinairs 2016**. Gezeigt werden **Motive und Landschaften in Öl, Acryl, Aquarell und Pastell**. Es handelt sich um eine Gemeinschaftsausstellung des Kunstvereins Sächsische Schweiz e. V. und der tschechischen Künstlergruppe SKUPINA 96. Der Eintritt zu dieser Ausstellung ist frei.

Märchen- und Stollenfahrt der IG Kohlmühle

Die diesjährige Märchenfahrt steht unter dem Motto: „Ein Stilzchen rumpelt im Zug“.

Für welches Märchen steht diese Aussage wohl?



Sie findet am Sonnabend, dem 12. November statt und beginnt wieder um 15:43 Uhr auf dem Bahnhof Sebnitz. Abfahrt in Neustadt ist um 16:09 Uhr und die Ankunft in Pirna um 16:47 Uhr. Wir empfehlen jedoch, ab Sebnitz mitzufahren, um das Märchen von Anfang an hören und sehen zu können. Die Kinder können sich gern verkleiden. Wir hoffen, dass die Technik im Zug in diesem Jahr funktioniert und wir wieder viel Spaß haben werden. Es werden zwei Triebwagen eingesetzt, sodass genügend Sitzplätze vorhanden sind.

Die künstlerische Leitung übernimmt Christoph Ehrlichmann von „Wir sind nur 2“. Musikalisch begleitet uns wieder Ingo Halama. Wir freuen uns auf euch!

Für die Familien ist es am günstigsten, sich eine Familientageskarte zu besorgen. Diese kann auch schon Tage vorher gelöst werden, um der Schlange am Fahrkartenautomaten vorzubeugen.

Unsere Stollenfahrt findet am Sonnabend, dem 26.11.16, statt. Sie beginnt um 13:43 Uhr in Sebnitz, Abfahrt in Neustadt/Sa., um 14:09 Uhr, Ankunft in Pirna um 14:47 Uhr.

Der Zug fährt zurück um 15:11 Uhr ab Pirna, Ankunft in Neustadt ist um 15:51 Uhr, in Sebnitz um 16:14 Uhr.

Für einen pauschalen Teilnahmepreis von 5,00 EUR, zuzüglich zum Bahntarif, erhalten Sie Kaffee oder Tee und ein Stück Stollen Ihrer Wahl. Um die Fahrt in aller Ruhe genießen zu können, empfehlen wir, mindestens eine Richtung komplett mitzufahren. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir etwas Zeit benötigen um alle Gäste zu bedienen. Christoph Ehrlichmann wird unsere Gäste sicher wieder gut unterhalten und für eine kurzweilige Fahrt sorgen. Wie schon in den letzten Jahren, können

Sie gern Ihr eigenes Gaffeedibbl mitbringen. Es wird auch in diesem Jahr einen Zubringerbus von Hohnstein nach Sebnitz geben. Wir bitten um Anmeldungen bei André Häntzschel in der Stadtverwaltung.

Bei Fragen können Sie sich gern an mich wenden.

Telefon: 035975 848557 oder kaden-kohlmuehle@t-online.de

10. Sparkassen-Cup der Königsteiner Volleyball Gemeinschaft e. V.

Am Sonnabend, dem 26. November, wird die Königsteiner Volleyball Gemeinschaft e. V. zum 10. Mal den Sparkassen-Cup im Volleyball im Sport- und Freizeitzentrum Reinhardtsdorf durchführen. Sportfreunde des Königsteiner Vereins, aus Pirna und Umgebung, aus Geising und aus der tschechischen Partnerregion werden in gemischten Mannschaften (jeweils mind. eine Spielerin pro Mannschaft) um den Pokal der Ostsächsischen Sparkasse kämpfen.

Die vorangegangenen Turniere brachten oft gutklassige und spannende Spiele.

Im letzten Jahr konnte sich eine Königsteiner Mannschaft knapp gegen die Mannschaft des VfL Pirna-Copitz und der aus Bielatal durchsetzen und damit zum 4. Mal in Folge den Pokal gewinnen. Das Turnier beginnt gegen 9 Uhr und ca. 16 Uhr wird das Finale sein.

Zuschauer sind herzlich willkommen.

Dr. H. Wegner

Auftakt der Volleyballer der Königsteiner Volleyball Gemeinschaft e. V. in der Bezirksliga

Am Sonnabend, dem 19. November, wird die 1. Männermannschaft der Königsteiner Volleyball Gemeinschaft e. V. zum ersten Mal nach vielen Jahren in der Bezirksliga antreten.

Nach einer sehr erfolgreichen Saison 2015/16, in der der KVG als Aufsteiger in die Bezirksklasse der Durchmarsch und mit nur 2 Niederlagen der sofortige Aufstieg in die Bezirksliga gelang, stehen nun die nächsten Herausforderungen an. Mit einer in der letzten Saison stark verjüngten Mannschaft ist das Ziel der Klassenerhalt. Nach dem Erreichen der 2. Runde im Sachsenpokal finden nach einem intensiven Trainingslager die ersten Meisterschaftsspiele statt: Am Sonnabend, dem 19.11.16, 14 Uhr treten die Männer der Königsteiner Volleyballgemeinschaft im Sport- und Freizeittreff Reinhardtsdorf gegen die Mannschaften von TSV Frohsinn Seifersdorf und SV Blau-Gelb Stolpen an und wollen die ersten Punkte für den Klassenerhalt sichern.

Zuschauer sind dabei herzlich willkommen.

Dr. H. Wegner

KALEB - Veranstaltungen

Die Veranstaltungen sind - wenn nicht anders erwähnt - kostenlos

Mittwoch, den 09.11.2016

Wir besuchen das Mutter-Kind-Heim in Jiretin und fahren gemeinsam mit den Mütter und Kindern ins Glasmuseum Novy Bor.

Start: 10.15 Uhr ab Sängerkhof Sebnitz

Rückkehr: 17.00 Uhr in Sebnitz

Bitte schauen Sie ab und zu auf unsere Internetseite www.kaleb-sebnitz.de, da immer wieder neue Veranstaltungen ins Programm genommen werden und auch mal eine Veranstaltung kurzfristig ausfallen kann.

Telefon: 035971 57771, E-Mail: sebnitz@kaleb.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kleintierausstellung in der Stadthalle Sebnitz



vom 04.11. bis 06.11.2016

Vom 04.11.16 bis 06.11.16 findet unsere diesjährige Kleintierausstellung in der Stadthalle Sebnitz, Neustädter Weg 10 a in 01855 Sebnitz statt.

Geöffnet ist: Freitag von 17:00 bis 21:00 Uhr
Sonnabend von 9:00 bis 18:00 Uhr
und Sonntag von 9:00 bis 17:00 Uhr

Ausgestellt werden ca. 450 Tiere. Darunter verschiedene Rassen an Hühnern, Tauben, Gänsen, Enten, Ziergeflügel sowie 100 Rassekaninchen u. a. mit Zwergwiddern, Riesenschecken und Blauen Wienern.

Neben Imbiss und Tombola dürfen wir uns wieder auf die Kreationen unserer Frauen vom Dekorations-Team, die im Eingangsbereich der Stadthalle ihr Können zeigen wollen, freuen. Für unsere Kinder haben wir ein Streichelgehege aufgebaut.

Auch in diesem Jahr dürfen wir wieder Aussteller aus der Tschechischen Republik (Zitenice) begrüßen.

Bei familienfreundlichen Eintrittspreisen sind wir bereits zur Museumsnacht für Sie da und freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

Verein für Rassegeflügel- u. Rassekaninchenzucht Sebnitz e. V.

Kirchliche Nachrichten



**EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHGEMEINDE BAD SCHANDAU**

Gottesdienste

Sonntag, 6. November

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Bittgottesdienst für den Frieden, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 13. November

10.15 Uhr **Bad Schandau** - Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Mittwoch, 16. November

18.00 Uhr **Bad Schandau** - Taizé-Andacht, Pfarrerin Schramm

Sonnabend, 19. November

15.00 Uhr **Reinhardtsdorf** - Andacht zum Ewigkeitssonntag mit anschließendem Kirchencafé, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 20. November

9.00 Uhr **Krippen** - Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm

10.30 Uhr **Porschdorf** - Andacht zum Ewigkeitssonntag, Pfarrerin Schramm

14.00 Uhr **Bad Schandau** - Andacht zum Ewigkeitssonntag in der Friedhofskapelle, Pfarrerin Schramm

Veranstaltungen

Seniorenkreis: Rathmannsdorf: Mittwoch, 09.11., 14.00 Uhr

Frauentreff: Bad Schandau: Freitag, 25.11., 19.00 Uhr - Adventskranzbinden in Porschdorf

Frauenkreis: Reinhardtsdorf: Mittwoch, 09.11., 14.00 Uhr

Bibel-

gesprächskreis: Bad Schandau: Dienstag, 08.11., 22.11., 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Hauskreis: Porschdorf: Dienstag, 15.11., 20.00 Uhr (Fam. Kraus)

Eltern-Kind-Kreis: Bad Schandau: Dienstag, 22.11., 16.00 Uhr

Kirchenvorstand: Bad Schandau: Montag, 14.11., 19.30 Uhr

Christenlehre: Bad Schandau: jeden Mittwoch, 15.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

jeden Donnerstag, 14.00 Uhr - 1. - 4. Klasse
Reinhardtsdorf: jeden Montag, 16.00 Uhr - 1. - 4. Klasse

Konfirmanden: Bad Schandau: Sonnabend, 12.11., 14.00 - 17.30 Uhr

Junge Gemeinde: Bad Schandau: jeden Freitag, 18.00 Uhr
Reinhardtsdorf: jeden Freitag, 19.30 Uhr
Kontakt: Franziska Eidam, Tel. 0152 22849125 und Sven Möhler, Tel. 0152 23321271

Musikalische Gruppen

Musikkreis für

kleine Leute: Bad Schandau: Sonnabend, 12.11., 9.45 Uhr

Flötensembles: Bad Schandau: jeden Donnerstag, 16.45 Uhr

Jugendchor: Bad Schandau: jeden Donnerstag, 18.00 Uhr

Kantorei: Bad Schandau: jeden Donnerstag, 19.30 Uhr

Andachten in Seniorenheimen und Kliniken

Seniorenheime: Rathmannsdorf: Freitag, 11.11., 10.00 Uhr
Postelwitz: Dienstag, 08.11., 9.30 Uhr

Kleingießhübel: Donnerstag, 10.11., 9.00 Uhr

Falkensteinklinik: Dienstag, 15.11., 29.11.,

19.30 Uhr Kiritzschtalklinik: Dienstag, 08.11., 22.11., 19.30 Uhr

Kliniken:

Martinsfest

Bald heißt es wieder: »Laternen raus und alle dem Martin hinterher«.

- 7. November, 17.00 Uhr Kirche Reinhardtsdorf
- 11. November, 16.00 Uhr Kirche Krippen
- 11. November, 17.00 Uhr Kirche Bad Schandau

Die Martinsgeschichte steht im Mittelpunkt und wir werden Martinslieder singen. Natürlich ziehen wir mit unseren Laternen auch durch die Straßen, dem reitenden Martin hinterher. An der Feuerschale werden wir zum Abschluss die Martinshörnchen miteinander teilen. Also vergesst bitte eure Laternen nicht, sonst tappt ihr im Dunkeln.



Maria Maune

Adventskränze binden

Die Zeit vor Weihnachten ist unsere dunkelste Jahreszeit.

Mit zunehmender Dunkelheit wächst unsere Sehnsucht nach Licht. Wie jede Sehnsucht zeigt auch diese über uns hinaus wie ein Wegweiser. Wo unsere Sehnsucht am größten ist, erscheint Gott. Und diese Sehnsucht spiegelt sich auch im Adventskranz wider. Wir zünden Kerzen an gegen die Dunkelheit, jede Woche ein Licht mehr. Dieses größer werdende Licht öffnet unsere Herzen für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

Lassen Sie sich herzlich einladen, in froher Gemeinschaft Adventskränze zu binden am **Freitag, 25. November 2016, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Porschdorf.**



Wolfgang Amadeus Mozarts »Requiem« erklingt in der Sebnitzer Stadtkirche

Kartenvorverkauf hat begonnen



Als Höhepunkt der Konzertreihe **MUSIK IN PETER-PAUL** in diesem Jahr wird am Buß- und Bettag - **Mittwoch, 16. November · 17.00 Uhr** in einem Konzert zum Ende des Kirchenjahres das »REQUIEM« d-Moll (KV 626) für Soli, Chor und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart und Arvo Pärts »Cantus in

Memory of Benjamin Britten« für Streichorchester und eine Glocke in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz aufgeführt.

Eintrittskarten für dieses Konzert sind ab sofort im Vorverkauf im Ev.-Luth. Pfarramt Sebnitz (Tel.: 035971 809330) und in der Touristinformation Sebnitz (Tel.: 035971 70960) erhältlich - Restkarten an der Abendkasse. Weitere Informationen sind auch im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de zu finden.

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

zum Gottesdienst: Sonntag, 10.00 Uhr

zum Bibelgespräch und Gebet: Dienstag, 19.00 Uhr (jede ungerade Woche)

zum Teenkreis: Freitag, 17.00 Uhr (Jugendliche von 12 bis 16 Jahren) in die EFG auf der Kirnitzschalstr. 39

Weitere Infos oder Änderungen unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Gottesdienste und Veranstaltungen der kath. Pfarrei Bad Schandau-Königstein

06.11.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

13.11.: 8.30 Uhr Hl. Messe in Königstein

13.11.: 10.15 Uhr Hl. Messe in Bad Schandau

16.11.: 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in Königstein

Bibelkreis: 10.11., 19.00 Uhr im kath. Pfarrhaus Bad Schandau
Glaubensseminar zur Firmvorbereitung: 17.11., 18.00 Uhr im kath. Pfarrhaus Bad Schandau

Lichtbildervorträge im Vortagssaal der Falkensteinklinik:

11.11.: Rom, die ewige Stadt

Beginn: 19.00 Uhr.



Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Herausgeber:
Stadtverwaltung Bad Schandau, Dresdner Straße 3,
01814 Bad Schandau
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
„www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.